Anmeldung:

Familienbildungsstätte (FBS)

Oelde - Neubeckum

Carl-Haver-Platz 7

59302 Oelde

Telefon: 02522/9348-0

E-Mail: fbs-oelde@bistum-muenster.de

Anmeldefrist:

Anmeldungen bitte bis zum 12. Juni 2013 an die Familienbildungsstätte

Veranstaltungsort:

Familienbildungsstätte (FBS) Oelde Carl-Haver-Platz 7, 59302 Oelde

Kosten:

15 Euro pro Person inklusive Getränke und Seminarunterlagen

Mindestpersonenzahl:

20 Personen

Kooperationsveranstaltung von:



Familienbildungsstätte Oelde - Neubeckum

Carl-Haver-Platz 7, 59302 Oelde

Telefon: 02522/9348-0

E-Mail: fbs-oelde@bistum-muenster.de



Demenz-Servicezentrum Münsterland

Wilhelmstr. 5, 59227 Ahlen Ansprechpartnerinnen: Annette Wernke, Sonja Steinbock

Telefon: 02382/940997-12 oder -10

E-Mail: info@demenz-service-muensterland.de

gefördert von:

Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE DER PFLEGEKASSEN



Alzheimer Gesellschaft im Kreis Warendorf e.V.

Wilhelmstr. 5, 59227 Ahlen

Ansprechpartner: Martin Kamps

Telefon: 02382/4090

Internet: www.alzheimer-warendorf.de



Menschen mit Demenz als Kunden

Fortbildung für Mitarbeitende in Dienstleistungsunternehmen

17. Juni 2013, 14.00 bis 18.00 Uhr Familienbildungsstätte Oelde





Menschen mit Demenz als Kunden

Einladung

Demenz geht alle an, denn jeder kann an einer Demenz erkranken. Das Risiko steigt mit zunehmendem Alter. Heute sind bereits rund 1,4 Millionen Menschen in Deutschland von einer Demenz betroffen. Bis zum Jahr 2030 wird sich diese Zahl verdoppeln.

Zunehmend mehr Menschen mit Demenz begegnen uns auch im Alltag als Kundinnen und Kunden in Friseurgeschäften, Einzelhandel, Banken, Behörden, Kultureinrichtungen, Versicherungen, Apotheken, Nahverkehrsunternehmen usw. Doch kaum jemand ist auf den Umgang mit Menschen mit Demenz vorbereitet. Der Kontakt mit ihnen als Kunden führt zu Verunsicherung und Hilflosigkeit.

Mit diesem Fortbildungstag möchten wir Dienstleistungsunternehmen für den Kontakt mit Menschen mit Demenz sensibilisieren und konkrete Hilfestellungen für den Arbeitsalltag anbieten.

Nach einem Impulsreferat eines Facharztes haben Sie die Möglichkeit an zwei Workshops teilzunehmen. Die Workshops werden im Anschluss wiederholt. Im weiteren erhalten Sie Informationsmaterial zum Thema Demenz.

Programm

14.00 Uhr Begrüßung

14.15 Uhr Impulsreferat

Die Krankheit Demenz verstehen Grundlagen, Ursachen und Symptome

Referent:

 PD Dr. Thomas Vömel Chefarzt Abteilung Geriatrie St. Elisabeth-Hospital Beckum

15.15 Uhr Workshop-Phase WS I "Was geht in ihnen vor?"

Innenwelten von Menschen mit Demenz

Referentinnen:

- Annette Wernke,
 Dipl. Soz. Pädagogin
 Demenz-Servicezentrum Münsterland
- Beate Baldus, Krankenschwester, EDUKATION Beraterin

WS II "War ich heute schon da?"

Kommunikation mit Menschen mit Demenz als Kunden

Referentin:

Eva Maria Anslinger,
 Dipl. Pädagogin, Krankenschwester,
 Fachtherapeutin für kognitives Training

16.15 - 16.30 Uhr Kaffeepause

16.30 - 17.15 Uhr Workshop-Phase

Wiederholung der Workshops

Schwierige Situationen im Alltag

Menschen mit Demenz erinnern sich oft nicht, Einkäufe bereits erledigt oder schon Geld vom

Konto abgehoben zu haben. Wenn eine Kundin, ein Kunde mehrmals täglich in ein Geschäft, eine Bank oder Behörde kommt, können das Anzeichen einer kognitiven Beeinträchtigung, z.B. einer Demenz, sein. Das stellt für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht selten ein Problem dar. Einerseits möch-



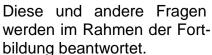
Quelle: office.com

ten sie die betroffenen Kundinnen und Kunden nicht bloßstellen, andererseits fühlen sie sich für deren Sicherheit verantwortlich.



Wie können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich verhalten, ohne den Betroffenen bloßzustellen?

Wie kann man reagieren, wenn Menschen mit Demenz trotz Richtigstellungen und Belehrungen auf ihr Vorhaben bestehen und unter Umständen ungehalten reagieren? An wen kann man sich im Notfall wenden?





Quelle: office.com